

böll info

März - Mai
2025



Liebe Leser*innen, am 8. Mai 1945 endete mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht der II. Weltkrieg in Europa. Der Sieg über das verbrecherische System des Nationalsozialismus markiert in ganz Europa einen Wendepunkt. Allerdings sind die Erinnerungen und Erzählungen dazu divers und haben sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt. Unser Europäisches Geschichtsforum im Mai untersucht das offizielle und informelle Gedenken an «1945» in einigen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas und beleuchtet die Veränderungen im offiziellen und gesellschaftlichen Diskurs über das Kriegsende in den letzten Jahrzehnten.

Der Krieg in der Ukraine, der größte Krieg in Europa seit Ende des II. Weltkrieges, geht indes ins vierte Jahr. Der Einmarsch in die Ukraine zeigt, dass Russlands imperiale Ambitionen fortbestehen. Wir beteiligen uns im März mit einer Diskussionsveranstaltung am «Café Kyiv» und gehen der Frage nach, warum der

antikoloniale Charakter des ukrainischen Freiheitskampfes in den aktuellen Diskursen in Deutschland und anderswo auf der Welt allzu oft nicht anerkannt wird.

Unser diesjähriger Anne-Klein-Frauenpreis geht an die belarusischen Feministinnen und Frauenrechtsverteidigerinnen Darya Afanasyeva, Irina Alkhovka und Julia Mickiewicz. Alle drei sind Opfer staatlicher Verfolgung und Repressionen und aktuell gezwungen, ihre geschlechterdemokratischen Aktivitäten aus dem europäischen Exil heraus fortzuführen. Wir freuen uns, ihnen am 7. März bei uns im Haus den Preis überreichen zu können.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden? Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf

 @boellstiftung

März – Mai 2025

7.3.

Preisverleihung

Anne-Klein-Frauenpreis 2025

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Freitag, 19 Uhr
🗣️ DE, EN, BE, RU (mit Übersetzung)

Mit Darya Afanasyeva, Irina Alkhovka und Julia Mickiewicz, *Preisträgerinnen aus Belarus*

Viola von Cramon-Taubadel, *B'90/Die Grünen (Laudatio)*

- Infos: Ulrike Cichon, cichon@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

11.3.

Diskussion Café Kyiv

Dekolonisierung des Diskurses über Europas Osten (Slot der Heinrich-Böll-Stiftung und Vitsche e. V.)

Filmtheater Colosseum
Schönhauser Allee 123, 10437 Berlin, Kino 10
Dienstag, 11 – 12 Uhr

Mit Kateryna Botanova, *Kulturkritikerin, Kuratorin, Autorin*

Katrin Göring-Eckardt, *MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, B'90/Die Grünen*

Mariam Naiem, *Kulturologin, Autorin, Künstlerin*

- In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Anmeldung: cafekyiv.kas.de

19.3.

Online-Diskussion

Industrie und Innovation: Europa zwischen den Stühlen

Die neue Rolle der EU in der Weltwirtschaft

Zoom
Mittwoch, 14 – 15:30 Uhr
🔗 Livestream

Mit Anna Cavazzini, *MdEP, Fraktion der Grünen/EFA und Vorsitzende des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz*

Sander Tordoior, *Chief Economist beim Centre for European Reform u. a.*

- Infos: Jana Heyde, heyde@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

19.3.

Gespräch ZerreiBprobe Talks

Der «Fall» Barnett Newman

Angriffe auf die Kunst

Neue Nationalgalerie, Potsdamer Str. 50, 10785 Berlin
Mittwoch, 18 – 21 Uhr

Mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, *Kunsthistoriker und Autor*

- In Kooperation mit der Neuen Nationalgalerie – Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Info: Violeta Sánchez, sanchez@boell.de
- Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

25.3.

Diskussion

Google, Apple & Co.: Von Tech-Riesen zu Finanz-Riesen?

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Dienstag, 17:30 – 19:30 Uhr
🔗 Livestream 🗣️ DE

Mit Carolina Melches, *Referentin für Digitalisierung im Finanzsektor bei Finanzwende Recherche*

Armand Zorn, *MdB, SPD*

Alexandra Geese, *MdEP, Fraktion die Grünen/EFA (angefragt)*

Thomas Weck, *Associate Professor, Öffentliches Recht und Regulierungsrecht*

- In Kooperation mit Finanzwende Recherche
- Info: Christine Weiss, weiss@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

2.4.

Buchvorstellung

Ökonomie der Fürsorge

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr
🔗 Livestream 🗣️ EN (ohne Übersetzung)

Mit Tim Jackson, *Wirtschaftswissenschaftler, Autor*

- Info: Christina Rode, rode@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

Besuchen Sie uns auf der Leipziger Buchmesse! 27.–30.3

Wir sind wieder dabei! Besuchen Sie uns in Halle 2 B 403 und stöbern Sie in unseren Neuerscheinungen!

12.4.

Tagung Digital Change Summit 2025

Transformation vs. Tradition

Wege in die digitale Zukunft des Public Management

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung und Zoom
Samstag, 9 – 19 Uhr
🗣️ DE

Mit Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, *Experte für digitale Transformation und Innovation im öffentlichen Sektor*

Prof. Dr. Holger Lemcke, *Wissenschaftler mit Fokus auf Change Management und digitale Strategien*

Prof. Mark von Rosing, *Vordenker für Geschäftsmodellentwicklung und digitale Ökosysteme*

Dr. Florian Hartleb, *Politologe und Berater, spezialisiert auf digitale Trends und gesellschaftliche Auswirkungen*

- Info: dcs2025@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

19.–20.5.

Tagung 13. Europäisches Geschichtsforum

«1945»: 80 years of narratives about the end of World War II

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag bis Dienstag, 10 – 18 Uhr
🔗 Livestream 🗣️ EN (ohne Übersetzung)

- Info: Nina Happe, happe@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

26.5.

Tagung Berlin Forum on Global Cooperation 2025

Partnerships in the energy transition and climate protection

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag, 9 – 19 Uhr
🔗 Livestream 🗣️ EN (mit Übersetzung)

- Info: Elena Gnant, gnant@boell.de
- Anmeldung: calendar.boell.de

Vorschau Juni: 19./22.6. Deutsch-Israelische Literaturtage

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

Informationen über kurzfristig anberaumte Veranstaltungen finden Sie auf www.boell.de

Aktuelle Publikationen

Sachbuch

Ökonomie der Fürsorge. Warum wir Wohlstand, Gesundheit und Arbeit neu denken müssen

Fürsorge ist die Grundlage allen Lebens. Trotzdem ist ihre Rolle in unserer Gesellschaft prekär. Gesundheit gilt als unverzichtbares Gut, aber in der Wirtschaft wird sie im unerbittlichen Wettstreit um Produktivität und materiellen Wohlstand wie eine Bürgerin zweiter Klasse behandelt. Unkonventionell, scharfsinnig und voller Neugier bietet der renommierte Ökonom Tim Jackson ein Manifest für eine gesündere und menschlichere Gesellschaft. Hrsg. von der Heinrich-Böll-Stiftung im oekom-Verlag, 480 Seiten, 28 Euro. Erscheint am 24. März 2025.

↓ boell.de/publikationen

Böll.Thema

Menschen – Ideen – Tatkraft



Im neuen Böll.Thema stellen wir kreative Köpfe, mutige Unternehmer*innen und engagierte Wissenschaftler*innen vor, die beweisen, dass erfolgreiches Wirtschaften und Umweltschutz kein Widerspruch sind. Im Gegenteil: Sie schaffen nachhaltiges Wachstum – von der ressourcenschonenden Fertigung bis hin zu CO₂-freien Geschäftsmodellen, die mehr Wohlstand bringen für die Menschen in diesem Land. Doch auch die beste Idee braucht das richtige Umfeld, um zu wachsen. Dafür sind politische und finanzielle Rahmenbedingungen entscheidend. Wir beleuchten, welche Weichenstellungen in der Innovations- und Bildungspolitik notwendig sind und analysieren, welche Rolle der Finanzsektor als Katalysator für nachhaltige Zukunftsprojekte spielen kann.

↓ boell.de/thema

Policy Paper

Industriepolitik neu denken. Warum gute Arbeitsplätze im Zentrum stehen sollten

Deutschland hat ein Problem: Das langsame Produktivitätswachstum, die Handelskrise und der Erfolg internationaler Mitbewerber auf bisher von Deutschland dominierten Märkten bringen das deutsche Wirtschaftsmodell gehörig ins Wanken. Gleichzeitig setzen die notwendige grüne und digitale Transformation etliche Branchen unter Dauerstress. In relativ kurzer Zeit gehen viele Arbeitsplätze verloren, während neue langsamer entstehen oder in anderen Regionen. Dieses E-Paper erklärt, warum gute Arbeitsplätze ein zentrales Kriterium bei der Gestaltung einer neuen Industriepolitik sein sollten, und entwickelt eine geeignete Methodik, um dieses Ziel zu erreichen.

↓ boell.de/industriepolitik-neu-denken

Böll.Fakten

Atomenergie. Über Funktionsweisen und Risiken einer umstrittenen Technologie



Seit Beginn ihrer Nutzung polarisiert die Atomenergie. Was zunächst vielversprechend erscheint – nämlich große Mengen Energie durch Kernspaltung freizusetzen – birgt hohe Risiken und verursacht massive Umweltzerstörung. Und doch bleibt das Thema auch nach dem Atomausstieg in Deutschland aktuell: Die Energiekrise und die Suche nach einem effektiven Klimaschutz haben die politische Debatte über die Atomenergie wiederbelebt. Dieses Heft will anhand von 14 Fragen und Antworten ein besseres Verständnis der Funktionsweise und Risiken der Atomenergie vermitteln und zeigen, wie sich der Atomausstieg wirtschaftlich und ökologisch positiv auswirkt.

↓ boell.de/boellfakten

Schriftenreihe

Gründerzeiten: Wertschöpfungsmodelle der Zukunft

Deutschland befindet sich mitten in einer ökonomischen Transformation. Der technologische Wandel, die Digitalisierung, der Klimawandel sowie geopolitische Herausforderungen bilden den Rahmen, in dem sich die bisherigen Wertschöpfungsmodelle radikal ändern. Diese umfassende Erneuerung wird die energetischen Grundlagen neu legen, Produktionstechniken verändern und Produktpaletten auf zukünftige Wertschöpfung hin ausrichten. Der Sammelband «Gründerzeiten» präsentiert Modellprojekte und Erfahrungsberichte dieser wirtschaftlichen Erneuerung und vermisst die entsprechenden politischen Handlungsspielräume.

↓ boell.de/gruenderzeiten

Policy Brief

Anerkennung von Traumata im Asylprozess von lesbischen Frauen

Geflüchtete sind häufig von schweren psychischen Traumata und Erkrankungen betroffen. Bei lesbischen Frauen, die einer Verfolgung durch das soziale Umfeld ausgesetzt sind und sexualisierte wie auch geschlechterbasierte Gewalt seitens des Staates erfahren, ist in hohem Grad mit entsprechenden Traumata zu rechnen. Die im vorliegenden Policy Brief dargestellten Erkenntnisse und Empfehlungen beruhen auf Daten, die im Rahmen eines Forschungsprojekts erhoben wurden. Dieses Projekt hat gezeigt, dass lesbischen Frauen ihre Homosexualität tendenziell nicht geglaubt und ihre Traumata oft nicht erkannt werden.

↓ boell.de/anererkennung-von-traumata

Wasseratlas 2025 und Online-Dossier

Wasseratlas 2025: Daten und Fakten über die Grundlage allen Lebens

Wasser ist eine essenzielle Ressource für das Leben auf der Erde, doch weltweit sind die Wasservorräte gefährdet. In unserem Wasseratlas 2025 informieren wir darüber, wie man Wasserökosysteme vor Übernutzung und Verschmutzung schützen – und das Menschenrecht auf Wasser stärken kann. Alle Beiträge und Infografiken aus dem Wasseratlas finden Sie in dem gleichnamigen Dossier. Darüber hinaus haben wir Informationen aus dem Wasseratlas 2025 in einer vierteiligen Podcast-Reihe aufbereitet. Auch diese finden Sie in unserem Dossier.

↓ boell.de/wasseratlas

Unterrichtsmaterial

Lernreisen

Selbstbestimmt im Netz



Die Unterrichtsreihe vermittelt Schüler*innen ab 16 Jahren in drei Lernreisen wichtige Kompetenzen für die digitale Welt. Die Themen: Fake News, Datensparen und Digitale Spiele. Die Module von jeweils 90 Minuten und optionale Zusatzmodule, einzeln einsetzbar, sind für alle Schularten, für den Fachunterricht oder Projekttag geeignet. Vorwissen wird nicht benötigt. Einfach ausdrucken oder digital nutzen oder die komplette Mappe bestellen.

↓ boell.de/selbstbestimmt-im-netz

Neue Podcasts

Pod der guten Hoffnung

Sebastian Schels: Klimaschutz als Geschäftsmodell

Der Unternehmer Sebastian Schels ist Optimist. In der Klimakrise sieht er eine historische Chance für die Ingenieursnation Deutschland, denn sie zwingt uns, sämtliche Konsumgüter noch einmal zu erfinden. Die neuen Autos, Computer, Flugzeuge und Heizungen dürfen kein CO₂ ausstoßen, keine giftigen Stoffe enthalten, die Bauteile müssen wiederverwertbar sein. Als Treiber der Innovation sieht er die Wirtschaftlichkeit der nachhaltigen Produktion. Nur so lasse sich die Mehrheit für den Wandel gewinnen. Im Podcast spricht er über seine Vision einer «Circular Economy made in Germany», erklärt, was es mit dem ökologischen Herzabdruck auf sich hat und wie das Cradle-to-Cradle-Prinzip die Baubranche revolutionieren kann.

Märkte, Mächte, Emissionen mit Adam Tooze

Energiewende: Profit über Planet?

Obwohl erneuerbare Energien so günstig sind wie nie zuvor, kommt die grüne Revolution nicht in Fahrt. Brett Christophers vertritt in seinem Buch «The Price is Wrong» die These, dass trotz sinkender Kosten grüne Energien nicht ohne Weiteres gegen fossile Stromerzeugung ankommen. Die Ursache? Ein neoliberal konzipierter Strommarkt, in dem Investitionen nur dann getätigt werden, wenn der Profit stimmt und nicht der Preis. Gemeinsam mit dem renommierten Wirtschaftswissenschaftler Adam Tooze prüfen wir, was an dieser These dran ist. Wir werfen einen Blick darauf, wie der Strommarkt funktioniert und welche Preisstrukturen die erneuerbaren Energien prägen. Außerdem diskutieren wir, welche Rolle Markt und Staat, und nicht zuletzt der Kapitalismus bei der Energiewende spielen.

Böll.Fokus

Wirtschaftsfaktor Naturkapital



Die Natur ist Grundlage des Lebens und Wirtschaftens, doch ihre Leistungen, sogenannte Ökosystemdienstleistungen, werden oft selbstverständlich genutzt und nicht wirtschaftlich berücksichtigt. Schäden durch wirtschaftliches Handeln bleiben in Unternehmensbilanzen unsichtbar, die Kosten trägt die Gesellschaft. Dabei ist der Erhalt und Wiederaufbau von Ökosystemen wirtschaftlich sinnvoller als die Bewältigung von Umweltschäden. Naturkapital messbar zu machen hilft, unternehmerische Auswirkungen auf die Natur zu erfassen. Aber es gibt auch Stimmen, die den Ansatz kritisieren. Dieser Böll.Fokus zeigt Pro und Contra auf.

Böll.Spezial

Media Matters: Medien, Journalismus und demokratische Debatte



Die demokratische Debatte ist aus dem Takt geraten. Sie ist polarisiert, populistisch, radikal. Schuld sollen die sozialen Medien sein. Durch ihre Algorithmen eskalieren sie Meinungen und treiben Menschen auseinander. Was können wir als Gesellschaft tun, um trotzdem in einem konstruktiven Gespräch zu bleiben? Welche Rolle müssen seriöse Medien und der öffentlich-rechtliche Rundfunk dabei spielen? Und welche neuen spannenden Initiativen gibt es bereits, die durch Journalismus die Demokratie stärken wollen? Antworten gibt es in diesem zweiteiligen Böll.Spezial.

Wir erinnern...

... an rechte Gewalt. Mit Johann Henningsen und Kutlu Yurtseven

Lichtenhagen, Mölln, der NSU, die Anschläge von Halle und Hanau: Rechte Gewalt wird immer sichtbarer – aber auch die Erinnerung an die Betroffenen. Das Dokumentationszentrum «Lichtenhagen im Gedächtnis» in Rostock und die Kölner Initiative «Herkesin Meydan» sind zwei von vielen Initiativen, die sich für die Aufarbeitung und Anerkennung rechter Gewalt einsetzen. Wir richten den Blick auf die Perspektiven der Betroffenen und diskutieren, wie Erinnerung an rechte Gewalt zu einem offenen, gemeinsamen Prozess werden kann.

🎧 alle Podcasts: boell.de/podcasts

Ausstellung

Fotodokumentation

Die Ästhetik der Anpassung



Foto: Sophie Nawova Meyer

Grün, sicher, lebenswert. Ob begrünte Plätze, schützende Flusslandschaften oder Häuser auf Stelzen – 12 Studierende der Ostkreuzschule zeigen in ihren Fotodokumentationen, wie Klimaanpassung nicht nur schützt, sondern auch schöne Orte schafft, an denen wir aufatmen und verweilen können. Zu sehen vom 5.–25. Mai in der Heinrich-Böll-Stiftung (Montag bis Freitag, von 8–19 Uhr).